

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Des herren. vnd sprach zu im. Dese ding spricht
 d' künig. Gee herauf. Er sprach ich gee mit hin
 auß. aber ich will da sterbē. Banaias widerkünd
 te das wort dem künig. sagend. Dyse ding hab
 ich geredt zu ioab. vnd diß antwort er mir. Vñ
 der künig sprach zu im. Thu als er hat geredt.
 vñ erschlah in. vnd begrab in. vñ nim ab vō mir
 vnd von dem hauf meyns vaters. das vnschuld
 dig blut. dz do ist vergossen von ioab. vnd der
 herr widergeb sein blut auff sein haubt. wann er
 hat getöt zwen gerecht mann. die do besser wa
 ren denn er. vnd erschlug sy mit dem waffen. dz
 es mein vater dauid mit wiste. Aber dē sun ner.
 den fürsten der ritterschafft israhel. vnd amasa
 den sun gether den fürsten des heers iuda. vnd
 ir blut sol widerkeren auff das haubt ioab. vnd
 auff das haubt seyns samens vntz ewigklich.
 aber dauid vnd sein samen vnd sein hauf vnd
 seyn thron seye frid vor dem herren vntz ewig
 klich. Darumb banaias der sun ioiade gieng
 auff. vnd gieng ein. vnd erschlug in. vnd begrub
 in in sein hauf in der wüst. Vnd der künig set
 ztet banaiam den sun ioiade vber das heer für
 in. vnd sadoch dē priester setzet er für abiathar.
 Darumb der künig sante vnd rufft semei. vnd
 sprach zu im. Barwe dir ein hauf in iherusalem.
 vnd wone do. vnd gee mit auß von dannē hin vñ
 her. wann an wēlchē tag du auß geeest. vñ vberge
 est den bach cedron. so wisse das du solt getötet
 werdē. Dein blut wirt auff dein haubt. Vnd se

mei sprach zu dem künig. Das wort. als meyn
 herr hat geredt. ist gut. also soll thun dei knecht
 Darumb semei wonet viel zeit in iherusalē. Vñ
 es ist geschehen nach drey iaren. das dy knecht
 semei fluchen zu achis dem sun maacha dem kün
 nig geth. Vnd es warde verkündt semei dz sei
 knecht waren gegangen in geth. Vñ semei stünd
 auff vnd satelt seinen esel. vnd zoh in geth zu
 achis zefuchen sein knecht vnd er zufürt sy von
 geth. Vñ salomō ward verkündet. dz semei was
 gegangen vō iherusalē in geth vñ was widkomē
 Er sandt vñ vordert in. vñ sprach zu i. Bezeugt
 ich dir dē mit bei dem herrē. vñ vorsaget dir an
 wēlchē tag du auß geeest dorthin oder daher. so
 wisse das du wirst sterbē. Vnd du antwortest
 mir. die rede ist gut die ich gehört han. Darumb
 warub hastu mit behüt dz geschwore rechte des
 herrē vñ dz gebot. dz ich dir gebot. Vñ d' künig
 sprach zu semei. Du hast erkāt alles vbel. dz du
 tetest dauid meinē vater. dz dich dei hertz waif
 schuldig. der herr widergeb dein vbel auff dein
 haubt. vñ d' künig salomō sey geseget. vñ d' thro
 dauid wirt stet vor dem herrē vntz ewigklich.
 Darumb der künig hieß banaie den sun ioiade
 der gieng in an. vñ schlug in. vnd er starb.

Das Dritt Ca. wie Salo
 mō pharaons tochter zu weyb nam. vnd vō sey
 nē trawm vñ weybheit. Vñ wy er vrtylet vmb
 dz todt lide zwischē dē zween gemeinē weibem

